

RS Vwgh 1986/7/1 84/07/0375

JUSLINE Entscheidung

© Veröffentlicht am 01.07.1986

Index

40/01 Verwaltungsverfahren

81/01 Wasserrechtsgesetz

Norm

AVG §59 Abs1;

WRG 1959 §100 Abs2;

WRG 1959 §114;

Beachte

Miterledigung (miterledigt bzw zur gemeinsamen Entscheidung verbunden):85/07/0002 E 1. Juli 1986 VwSlg 12188 A/1986 85/07/0013 E 1. Juli 1986 VwSlg 12188 A/1986 85/07/0014 E 1. Juli 1986 VwSlg 12188 A/1986 85/07/0018 E 1. Juli 1986 VwSlg 12188 A/1986 85/07/0279 E 1. Juli 1986 VwSlg 12188 A/1986 85/07/0272 E 1. Juli 1986 VwSlg 12188 A/1986 85/07/0277 E 1. Juli 1986 VwSlg 12188 A/1986 85/07/0278 E 1. Juli 1986 VwSlg 12188 A/1986 85/07/0019 E 1. Juli 1986 VwSlg 12188 A/1986

Rechtssatz

Die Frage, ob die bescheidmäßige Erklärung als bevorzugter Wasserbau zu Recht erfolgt und nach welchen Verfahrensvorschriften demnach im Bewilligungsverfahren vorzugehen ist, ist im Bewilligungsverfahren zu erörtern und zu beantworten, bevor noch Teile dieses Verfahrens abgeschlossen sind, also im Falle einer Teilung in ein Verfahren betreffend eine generelle Bewilligung und in solche betreffend Detailbewilligungen jedenfalls schon im Zuge der Behandlung des generellen Projektes.

Schlagworte

Trennbarkeit gesonderter AbspruchHainburg - Großkraftwerk, Bevorzugungserklärung, wasserrechtliche Bewilligung

European Case Law Identifier (ECLI)

ECLI:AT:VWGH:1986:1984070375.X06

Im RIS seit

08.04.2002

Zuletzt aktualisiert am

10.06.2013

Quelle: Verwaltungsgerichtshof VwGH, <http://www.vwgh.gv.at>

© 2026 JUSLINE

JUSLINE® ist eine Marke der ADVOKAT Unternehmensberatung Greiter & Greiter GmbH.

www.jusline.at